

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Staufen-Balsamterpentinöl



Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

Ausstellungsdatum: 14.02.2010

Ersetzt Ausgabe vom: 04.02.2009 ◦ Druckdatum: 11.03.2011

1. Identifikation des Produktes und des Herstellers

Produktidentifikator

| | |
|----------------------------|--------------------------|
| Handelsname | Balsamterpentinöl |
| Stoffname | Terpentin, Öl |
| REACH Registrierungsnummer | |
| CAS-Nummer | 8006-64-2 |
| INDEX-Nummer | 650-002-00-2 |
| EG-Nummer | 232-350-7 |

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|--|---|
| Verwendung des Stoffes/der Zubereitung | Verdünnungsmittel für Ölfarben Derzeit liegen uns noch keine Informationen zu identifizierten Verwendungen oder Verwendungsbeschränkungen vor. |
| Einschränkungen der Anwendung | s.o. |

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|-------------------------------|---|
| Hersteller/Lieferant | REMONDIS Medison GmbH Bereich STAUFEN-CHEMIE Friedhofstraße 45 73110 Hattenhofen |
| Telefon | +49 (0) 7164/80092-0 |
| Fax | +49 (0) 7164/80092-30 |
| Email (Sicherheitsdatenblatt) | msds@remondis-resolve.de |

Notfallnummer

| | |
|-----------------|-------------------------------|
| Notfallnummer | 0551/19240 |
| Notfallauskunft | Giftinformationszentrum- Nord |

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder des Gemischs

Einstufung nach EG/1272/2008 (CLP):

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Zielorgane | Gefahrenhinweis |
|---|-------------------|------------|-----------------|
| Entzündbare Flüssigkeiten | Kategorie 2 | | H226 |
| Aspirationstoxizität | Kategorie 1 | | H304 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)einmalige Exposition. | Kategorie 4 | | H302 |
| | Kategorie 4 | | H312 |
| | Kategorie 4 | | H332 |
| Hautreizung | Kategorie 2 | | H315 |
| Augenreizung | Kategorie 2 | | H319 |
| Aquatische Toxizität chronische Exposition | Kategorie 2 | | H411 |
| Sensibilisierung der Haut | Kategorie 1 | | H317 |

Den Wortlaut der H-Sätze siehe weiter unten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Staufen-Balsamterpentinöl






Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

Ausstellungsdatum: 14.02.2010

Ersetzt Ausgabe vom: 04.02.2009 • Druckdatum: 11.03.2011

Einstufung nach 67/548/EWG:

| Gefahrenkategorie | Gefahrensymbol | R-Sätze | Wortlaut der R-Sätze |
|---------------------------|---|----------|--|
| Entzündlich |  | 10 | Entzündlich |
| Gesundheitsschädlich (Xn) |  | 20/21/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. |
| | | 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| Reizend (Xi) | | 36/38 | Reizt die Augen und die Haut. |
| Umweltgefährlich (N) |  | 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| | | 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |

Zusätzliche Hinweise:

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/-Luftgemische möglich.

Hohe Konzentrationen können zu Bewusstlosigkeit führen und vorübergehend Schäden am Blutbild, Nieren und Leber bewirken.

Kennzeichnung nach GHS:

GHS –Symbole:



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

Signalwort:

Gefahr

H-Sätze (Hinweise auf besondere Gefahren)

| R-Sätze | Wortlaut |
|---------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

P-Sätze (Sicherheitsratschläge)

| P-Sätze | Wortlaut |
|-------------|--|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P301 + P310 | Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. |
| P331 | Kein Erbrechen herbeiführen. |
| P501 | Inhalt/ Behältnis einer zugelassenen Schadstoffsammelstelle zuführen |

Sonstige Gefahren: Keine anderen Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Staufen-Balsamterpentinöl



Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

Ausstellungsdatum: 14.02.2010

Ersetzt Ausgabe vom: 04.02.2009 ◦ Druckdatum: 11.03.2011

3. Information über die Zusammensetzung des Produktes

Angaben zum Stoff:

| CAS# | Chemischer Name | Gehalt | INDEX# | EINECS# |
|-----------|-----------------|--------------|--------------|-----------|
| 8006-64-2 | Terpentin, Öl | <=100 Gew.-% | 650-002-00-2 | 232-350-7 |

Reinheit: technisch
Charakterisierung: Gemisch aus vorwiegend monocyclischen Terpenkohlenwasserstoffen. Terpentinöl (auch Terpentinspiritus oder ebenfalls Terpentin) wird durch Destillation aus Terpentin gewonnen. Es ist ein sehr flüchtiges, öl- und harzlösendes Mittel.

Synonyme: -
Stabilisatoren: -
Gefährliche Verunreinigungen: -

Zusätzliche Hinweise:
Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

4. Erste-Hilfe Massnahmen

Nach Augenkontakt: Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden **Arzt konsultieren**.



Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Nach längerem Hautkontakt Hautentfettung möglich, Hautschutzcreme nach längerem Hautkontakt verwenden.

Nach Einatmen: Frische Luft, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden **Arzt konsultieren**. Bei Bewusstlosigkeit Vitalfunktionen kontrollieren, in stabile Seitenlage bringen **sofort** ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund mit viel Wasser ausspülen und viel Wasser trinken.
Kein Erbrechen herbeiführen – Risiko einer Lungenschädigung ist größer, als das einer Vergiftung - **Sofort Arzt hinzuziehen!**

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Sand, Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere Schutzausrüstung:

Bei der Brandbekämpfung die übliche Schutzkleidung und ein Atemschutzgerät zu tragen.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Staufen-Balsamterpentinöl



Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

Ausstellungsdatum: 14.02.2010

Ersetzt Ausgabe vom: 04.02.2009 • Druckdatum: 11.03.2011

Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Der Rest und auch kontaminierte Putzlappen oder ähnliches sind nach Ziff. 13 zu entsorgen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Kleinere Mengen mit geeignetem saugfähigem Material (z.B. Chemikalienbinder von Remondis Medison GmbH) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und die Lagerung

Handhabung:

Gebinde stets geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. (Dämpfe sind schwerer als Luft)
Aerosole/Dämpfe nicht einatmen.
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Das Equipment muss geerdet sein.

Lagerung:

Nur in zugelassenen Behältern kühl und trocken aufbewahren.
Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Geeignetes Material für Behälter: Stahl oder Edelstahl
Ungeeignetes Material für Behälter: Natur-, Butyl-, Nitrilkautschuk, EPDM, Polystyrol, Polypropylen, PVC.
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Von Nahrungsmitteln getrennt lagern.
VCI-Lagerklasse: LGK 3A: Entzündliche flüssige Stoffe (FP≤ 55°C)
Lagertemperatur: Raumtemperatur
Bei der Lagerung von mehr als 18 Monaten das Produkt prüfen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten (Angabe aus dem SDB des Herstellers):

| CAS# | Substanz | Art | Grenzwert | Bemerkungen |
|-----------|-------------|----------|---------------------------------|-------------|
| 8006-64-2 | Terpentinöl | TRGS 900 | 560 mg/m ³ / 100 ppm | DFG, H |

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte unter Verarbeitungsbedingungen:

Informationen zu DNEL/ DMEL und PNEC-Werten liegen derzeit nicht vor.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Information noch nicht verfügbar.

Technische Maßnahmen: Nur in gut gelüfteten Räumen einsetzen.

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Schutzkleidung:

Flammhemmende Arbeitsschutzkleidung (z.B. Baumwolle).



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Staufen-Balsamterpentinöl



Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

Ausstellungsdatum: 14.02.2010

Ersetzt Ausgabe vom: 04.02.2009 ° Druckdatum: 11.03.2011

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger Vernebelung (Absaugung oder einen Filter für organische Gase und Dämpfe auswählen nach EN 141). Bei hohen Konzentrationen oder bei längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.



Handschutz:

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die Beständigkeit ist nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist bei dem Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und zu beachten.



Für das Produkt sind Schutzhandschuhe aus Gummi oder PVC geeignet.
(Permeationszeit > 480 min, Schichtdicke > 0,7mm)

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille tragen (EN 166)



Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | | |
|--------------------------|---------|---|
| Form: | | flüssig |
| Farbe: | | klar, farblos bis leicht gelblich |
| Geruch: | | „terpentinartig“ mild |
| Zustandsänderung: | | |
| Schmelzpunkt: | | - 55 °C |
| Siedepunkt/Siedebereich: | | 150-180 °C |
| Flammpunkt: | | ca. 30-36 °C |
| Zündtemperatur: | | 220 °C |
| Dichte: | (20 °C) | 0,850 – 0,870 g/cm ³ |
| Dampfdruck | (20 °C) | ca. 5 mbar |
| Untere Explosionsgrenze: | | 0,7 Vol.- % |
| Obere Explosionsgrenze: | | 6,0 Vol.- % |
| Explosionsgefahr: | | Dampf-/Luftgemische können innerhalb der Explosionsgrenzen explosiv sein. |
| Löslichkeit in Wasser: | (20 °C) | unlöslich |
| Löslichkeit in Ethanol | | löslich |

10. Stabilität und Reaktivität

Bedingungen bei denen das Produkt stabil ist:

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil und unter normalen Bedingungen destillierbar.

Zu vermeidende Bedingungen:

Offenes Feuer und andere Zündquellen

Temperaturen über 40°C

Starke Sonneneinstrahlung

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Säuren und Basen.

Bei Kontakt mit konzentrierten Mineralsäuren oder starken Oxydationsmitteln wird das Produkt zerstört. Es ist mit heftiger Erwärmung zu rechnen.

Beim Kontakt mit konzentrierter Salpetersäure und Fluor besteht Explosionsgefahr.

Beim Kontakt mit Sn (IV) – Chlorid besteht Brandgefahr.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Staufen-Balsamterpentinöl



Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

Ausstellungsdatum: 14.02.2010

Ersetzt Ausgabe vom: 04.02.2009 ◦ Druckdatum: 11.03.2011

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Organische Crackprodukte und Kohlenoxide

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:

Nichthumantoxikologische Daten

Information noch nicht verfügbar.

Humantoxikologische Daten

Information noch nicht verfügbar.

Akute Toxizität:

| CAS# | Stoffbezeichnung | LD ₅₀ - oral | LD ₅₀ - intravenös |
|-----------|------------------|-------------------------|-------------------------------|
| 8006-64-2 | Terpentinöl | 5760 mg/kg (rat) | 1180 mg/kg (maus) |

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Information noch nicht verfügbar.

Spezifische Symptome

Nach Hautkontakt: Reizt die Haut

Nach Augenkontakt: Reizwirkung

Nach Einatmen: Reizt die Atmungsorgane, einatmen der Dämpfe oberhalb des arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwertes soll vermieden werden. Eine Resorption erfolgt schnell über die Schleimhäute des Atmungs- und Verdauungstraktes.

Sensibilisierung: Durch Hautkontakt ist eine Sensibilisierung möglich.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch):

Erfahrungen am Menschen:

Längerer/wiederholter Hautkontakt kann zu Dermatitis führen. Fettende Hautcreme einsetzen.

Einatmen konzentrierter Dämpfe kann zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel etc. führen.

Chronische Zielorgantoxizität (STOT):

Information noch nicht verfügbar.

CMR-Wirkungen:

Information noch nicht verfügbar.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften:

Information noch nicht verfügbar.

12. Angaben zur Ökologie

Akute Toxizität:

Keine Daten vorhanden.

Diese Substanz schädigt die Umwelt. Besondere Aufmerksamkeit ist geboten.

Giftig für Fische und für Wasserorganismen.

Mobilität und Verhalten in Umweltkompartimenten:

Wenn das Produkt in das Erdreich eindringt, bleibt es mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

Bioakkumulation möglich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Staufen-Balsamterpentinöl



Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

Ausstellungsdatum: 14.02.2010

Ersetzt Ausgabe vom: 04.02.2009 ◦ Druckdatum: 11.03.2011

Biokonzentrationsfaktor:

Information noch nicht verfügbar.

Langzeit-Ökotoxizität:

Information noch nicht verfügbar.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB):

Information noch nicht verfügbar.

Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB)

Information noch nicht verfügbar.

Wassergefährdungsklasse (WGK):

WGK 2 (VwVwS, Anhang 2); wassergefährdend.

Weitere Angaben:

Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene (AOX)

13. Hinweise zur Entsorgung

Europäischer Abfallkatalog:

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern (AVV) ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Verunreinigte Verpackung:

Übergabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Behälter vollständig entleeren. Außer Reichweite von Funken und Feuer aufbewahren.

Entsorgung von Restmengen oder verschmutzter Ware:

Übergabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen. **Nicht in den Hausmüll entsorgen!**

Behördliche Vorschriften beachten.

Empfehlung: Rückgewinnung und Recycling wenn möglich.

14. Information für den Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):

| | |
|-----------------------|----------------------------------|
| Klasse: | 3 (Entzündbare flüssige Stoffe) |
| Kemler-Zahl: | 30 |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| UN-Nummer: | 1299 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Stoffbezeichnung: | TERPENTIN |
| Tunnelkategorie: | (D/E) |
| Begrenzte Menge: | LQ 7 |
| Nach ADR 2009: | Baum & Fisch (für Gebinde > 5 L) |
| Zusatz Lieferpapiere: | „UMWELTGEFÄHRDEND“ |



15. Vorschriften

Stoffname gemäß EG-Richtl.: Terpentin, Öl

EG-Label / EG-Nummer : 232-350-7

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchRiV)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Staufen-Balsamterpentinöl



Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

Ausstellungsdatum: 14.02.2010

Ersetzt Ausgabe vom: 04.02.2009 ◦ Druckdatum: 11.03.2011

Störfallverordnung:

12. BImSchV ; Anhang 1 „Entzündlich“ nach Nr. 6 der Stoffliste (bezeichnet Stoffe von mindestens 21°C und höchstens 55°C haben (Gefahrenhinweis R 10) und die Verbrennung unterhalten.
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK):

WGK 2 (VwVwS, Anhang 2); wassergefährdend.

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Hierzu liegen uns derzeit noch keine Informationen vor.

TA-Luft: Klasse II

BG-Merkblatt:

BGI 564 „Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen“ (ehemals M 050)

BGI 621 „Lösemittel“ (ehemals M 017)

BGI 660 „Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ (ehemals M 053)

16. Sonstige Angaben

Neuausgabe vom 14.02.2011

Änderungen des Sicherheitsdatenblatts gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Änderungsgrund:

Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/bearbeitet. Als Grundlage diente das SDB des Herstellers.

Einstufung und Kennzeichnung nach 1272/2008/EWG

Änderung der ADR-Daten (Kapitel 14)

Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Empfohlene Einschränkungen in der Anwendung:

Verwendungs- und Expositionskategorien:

Hierzu liegen uns derzeit noch keine Informationen vor.

Die vorstehenden Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Wir bitten Sie, diese Blätter unverzüglich allen Personen zugänglich zu machen, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und für den Umgang mit den Produkten verantwortlich sind.

Sicherheitsdatenblatt ausstellender Bereich: REMONDIS Medison GmbH , Niederlassung Braunschweig